



Frau Regierungsrätin
Kathrin Schweizer
Vorsteherin Sicherheitsdirektion
Rathausstrasse 2
4410 Liestal

Liestal, 27.09.2023

**Vernehmlassung: Vorlage zur Erfüllung der Motion 2020/347
«Stellvertretungsregelung für Parlamentarier/innen während längerer
Abwesenheit wegen Mutter-/Vaterschaft, Elternurlaub, Stillzeit oder Unfall
und Krankheit»**

**Sozialdemokratische Partei
Baselland**

Rheinstrasse 17
Postfach 86 · 4410 Liestal

Telefon 061 921 91 71

info@sp-bl.ch
www.sp-bl.ch

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin Schweizer

Für die Einladung zur Vernehmlassung zur Vorlage zur Erfüllung der Motion 2020/347 «Stellvertretungsregelung für Parlamentarier/innen während längerer Abwesenheit wegen Mutter-/Vaterschaft, Elternurlaub, Stillzeit oder Unfall und Krankheit» bedanken wir uns.

Grundsätzliches

Die SP Baselland begrüsst die Vorlage und freut sich über die Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für die Einführung einer Stellvertretungslösung für Landrät:innen bei längeren unvermeidbaren Abwesenheiten. So kann die Repräsentation des Wähler:innenwillens sichergestellt und Zufallsmehrheiten vermieden werden. Darüber hinaus sorgt eine Stellvertretungslösung für eine bessere Vereinbarkeit eines Landratsmandats mit Familie und Beruf. Dadurch dürfte der Landrat auch in seiner Zusammensetzung repräsentativer werden.

Klar zu bevorzugen ist die erste Variante der Umsetzung. Die Wahlgleichheit ist ein Grundprinzip unserer Demokratie. Kommt die Stimme eines abwesenden Mitglieds wie in Variante 2 vorgeschlagen einem beziehungsweise einer amtierenden Landrätin zu, ist die Wahlgleichheit ausgehebelt. Dies ist bei einer Stellvertretung analog dem Nachrücken nicht der Fall. Des Weiteren kann der Gegebenheit, dass Landrät:innen aus Wahlkreisen entsandt werden, nur bei einer Stellvertretung nach Variante 1 mit Sicherheit Rechnung getragen werden. So werden die unterschiedlichen Regionen auch bei einer Stellvertretung adäquat repräsentiert.

Fazit

Die SP Baselland begrüsst die Vorlage und unterstützt sie ohne Änderungsvorschläge. Sie ist der Ansicht, dass die erste vom Regierungsrat ausgearbeitete Variante klar zu bevorzugen ist. Diese ist besser geeignet, um die angestrebte optimierte Repräsentation des Wähler:innenwillens zu gewährleisten. Die SP Baselland ist zuversichtlich, dass eine Stellvertretungslösung die Repräsentation auch dahingehend stärken wird, dass dadurch die für ein Landratsmandat gesenkt wird.

Mit freundlichen Grüssen

Miriam Locher
Präsidentin SP Baselland